



MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 5 / 2023

I

8. März 2023

Großreinemachen in der Natur

Abfall, der achtlos in der Natur entsorgt wird, ist nicht nur eine Beleidigung fürs Auge der Spaziergänger. Langfristig belastet der Müll oft sogar den Boden und das Grundwasser mit Giftstoffen. Die Verantwortlichen der Gemeinde Ludesch hoffen deshalb, dass sich wieder möglichst viele Mitglieder der Ortsvereine sowie andere Ehrenamtliche an der Flurreinigung beteiligen. Im Idealfall ist die Flurreinigung Teil eines gemütlichen Spaziergangs. Am Samstag, 25. März steht das Großreinemachen im Dorf auf dem Programm. Am Ludescherberg werden die Wiesen und Wege am 29. April vom Müll befreit.

Rechtsberatung



Der Ludescher Rechtsanwalt Dr. Rudolf Hartmann steht an jedem zweiten Samstag im Monat jeweils von 9.30 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei in der Dorfstraße 9 für eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. Wer Auskünfte zu rechtlichen Fragen benötigt, kann sich unter Tel: 05550/26326 anmelden. Nächster Termin: 11. März

Rechtsanwalt Dr. Rudolf Hartmann

Musikantenstammtisch

Jeden dritten Samstag im Monat treffen sich die Musikanten der Region zum gemütlichen Austausch im Gasthof Walgau. Interessierte sind am 18. März eingeladen, ab 20 Uhr am Musikantenstammtisch Platz zu nehmen.

Kabarett: „Des ka passiera!“

Christian Mair und Marcus Harm machen am Samstag, 11. März mit ihrem neuen Kabarettprogramm in Ludesch Station. Das Motto lautet: „Des ka passiera!“



Die beiden Vorarlberger schauen ihren Landsleuten genau auf die Finger. In ihrem Programm geht es um Liebe, Musik und Alltags-Probleme. Datingshows und die umwerfende Gunda sorgen zusätzlich für Salz in der Suppe. Am 11. März ab 20 Uhr unterhalten die beiden in der Blumenegghalle Ludesch. Karten sind bei allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und auf www.laendleticket.com erhältlich. Foto: Mediarth

Straßensperre am Hängenden Stein

Alljährlich im Frühjahr muss das Gebiet um den Hängenden Stein von losem Gestein gesäubert werden, um die Sicherheit auf den benachbarten Verkehrswegen zu gewährleisten.

Wegen dieser Arbeiten müssen die Verkehrsteilnehmer in der Zeit von 20. März bis 7. April auf der L193 Faschinastraße und auf der L91 Nüziderser Straße mit Behinderungen rechnen. Die betroffenen Straßenabschnitte sind an Werktagen jeweils von 8.15 Uhr bis 11.30 Uhr sowie von 13.15 Uhr bis 15.30 Uhr gesperrt. Außerhalb dieser Sperrzeiten kann es zu Verkehrsanhaltungen von bis zu 15 Minuten kommen.

Raben sind die besseren Eltern

– Dies behauptet jedenfalls der bekannte Erziehungsberater und Autor Dr. Jan-Uwe Rogge. Auf Einladung von „Mir Fraua vo Ludesch“ tritt er am Mittwoch, 22. März in Ludesch den Beweis an.



In seinem Vortrag ab 19.30 Uhr in der Blumenegghalle wird der Experte aus Deutschland vor allem auf das Loslassen und Haltgeben als zentrale Themen von Erziehung eingehen. Es gehe darum, Kindern einerseits Grenzen aufzuzeigen, ihnen aber gleichzeitig zu ermöglichen, eigene Erfahrungen zu machen und eigene Wege zu gehen, erklärt er in seinem Bestseller „Warum Raben die besseren Eltern sind“. Der Eintritt zu diesem Vortrag kostet 17 Euro, Tickets sind unter www.laendleticket.at erhältlich. Foto: Dr. Jan-Uwe Rogge





Vorwort des Bürgermeisters

Habt ihr den Funkensonntag im Steinbruch auch so genossen? Das Ambiente des Funkenplatzes im Steinbruch war wirklich ganz besonders stimmungsvoll. Ich bedanke mich bei Patric Wucher und seinen Helfern, dass sie sich so engagiert um den Erhalt dieses alten Brauchtums kümmern.

Mit dem Funken soll ja traditionell der Winter vertrieben werden, und in der Natur können wir tatsächlich erste Vorboten des Frühlings beobachten. Wer sich mit den Tieren und Pflanzen in unserer unmittelbaren Umgebung näher beschäftigen möchte, hat dazu bei den Veranstaltungen der Walgau Wiesen Wunderwelt jede Menge Gelegenheit. Lasst euch unter www.walgauwunder.at inspirieren und nutzt das vielfältige Info-Programm! In diesem Sinne wünsche ich euch eine angenehme und erlebnisreiche Fastenzeit.

Euer Bürgermeister
Martin Schanung

Haussammlung für Erdbebenopfer

Der „Türkisch-islamische Verein für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in 6900 Bregenz“ wird noch bis 31. März eine Haussammlung zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei durchführen. Diese landesweite Haussammlung ist behördlich genehmigt. Die Sammler können sich ausweisen und auf Verlangen einen Beleg aushändigen.

Infos für Hundehalter

Alle Hunde, welche in Ludesch gehalten werden und den 3. Lebensmonat erreicht haben, müssen per E-Formular (auf www.ludesch.at unter Service&Info) oder persönlich im Gemeindeamt angemeldet werden. Seit 2010 ist zudem vorgeschrieben, dass alle Hunde mit Mikrochip versehen sind. Die Registrierung in der Heimtierdatenbank kann jeder Hundehalter selbst vornehmen und einsehen. Hundekotsäckchen sind kostenlos im Gemeindeamt beziehungsweise in den Spendern an den Spazierwegen erhältlich und müssen nach Gebrauch ordnungsgemäß entsorgt werden. Weiters ersuchen wir, die Vierbeiner an der Leine zu führen.

Aktive „Fraua vo Ludesch“

Der Verein „Mir Fraua vo Ludesch“ startet mit einem vielseitigen Programm in ein abwechslungsreiches Frühjahr. Alle Ludescherinnen sind zum Mitmachen herzlich eingeladen:

Von 13. bis 18. März ist bei den Frauen Heilfasten nach Hildegard von Bingen angesagt. Referentin Christine Rinderer führt am Donnerstag, 9. März ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus in diese Fastenmethode ein, bei der es nicht ums Hungern, sondern um Entgiftung, Reinigung und Reduktion als Gesundheitsvorsorge für Körper, Geist und Seele geht. An vier Abenden tauschen sich die Frauen über ihre Erfahrungen aus, genießen entspannende Meditationen und Körperübungen. Am Samstag Vormittag lassen sie das Fasten gemeinsam ausklingen.

Von 6. bis 31. März haben die Mitglieder von „Mir Fraua vo Ludesch“ Gelegenheit, in den Geschäften von Intersport Fischer in Schruns, Bürs, Feldkirch, Rankweil und Dornbirn Fitness- und Laufbekleidung, Fitnesszubehör und Nordic Walking Stöcke zu um 15 Prozent vergünstigten Preisen einzukaufen. Von 18. bis 22. April läuft die Skinfit-Vereinsaktion. Das Unternehmen räumt den „Fraua vo Ludesch“ im Showroom Nenzing ebenfalls einen Rabatt von 15 Prozent ein.

Am 12. und 13. April steht ein Keramikkurs unter der Leitung von Helga Winsauer im Thüringer Gasthaus „Bluamaegg“ auf dem Programm, und Jodellehrer Matthias Härtel wird den Frauen am 22. April bei einem Spaziergang von Raggal nach Ludescherberg das Jodeln näherbringen. Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren sind am 28. April ab 18 Uhr zu einem Selbstverteidigungskurs mit Claudia Nappi im Kindergarten eingeladen. Zur Muttertagsfahrt nach Verbania brechen die Frauen am Montag, 13. März bereits um 5.30 Uhr in der Früh auf. Interessierte erhalten weitere Informationen zu all diesen Aktivitäten bei Hildegard Pichler (Tel: 0664/1302563), E-Mail: hildegard.pichler@vcon.at) und Monika Huber (Tel: 0664/5451827, E-Mail: monika.huber@wucher.at) sowie bei allen Ausschussmitgliedern. Anmeldungen werden bis 12. März angenommen.

Babysitterkurs direkt vor Ort

Jugendliche ab 13 Jahren, die sich mit Babysitten ein Taschengeld verdienen möchten, können sich beim Babysitterkurs von „Frau Holle Blumenegg“ auf diese Aufgabe vorbereiten.

Die Teilnehmer lernen, wie sie am besten mit Babys und Kleinkindern umgehen, die Kinder mit Spielen und Geschichten begeistern und wie sie Problemsituationen meistern. Der Kurs findet am Freitag, 5. und 12. Mai jeweils von 14 bis 19 Uhr und am Samstag, 13. Mai von 8 bis 12 Uhr im Sitzungszimmer Parsenn im Gemeindezentrum statt. Melanie Wrann (Tel: 0676/83373371, E-Mail: frauholle.blumenegg@gmx.at) nimmt bis 18. April Anmeldungen entgegen.

Tierisch was los im Kindergarten

– unter diesem Motto genossen Kinder und Pädagoginnen im Gemeindekindergarten die närrische Zeit.



Beim Umzug gab die rote Gruppe die Affen, dahinter folgte die blaue Gruppe als Krokodile, die gelbe Gruppe als brave Löwen, die Grünen als kleine Papageien und die orange Gruppe als zahme Tiger. Die Pädagoginnen

entließen als Rancher ihre Tiere nach dem Umzug mit einem Bon der Räbaschwänz zur Raubtierfütterung. Am Rosenmontag kamen alle verkleidet zur Faschingsfeier in den Kindergarten. Zur Stärkung gab es leckere Krapfen von der Gemeinde und Limonade von der Brauerei Fohrenburg. Natürlich waren die „Kindergärtler“ auch beim Guggamusik-Spektakel am Faschingsdienstag dabei. Das Team bedankt sich bei allen Unterstützern. Foto: KG Ludesch

Das Erwachen der Natur beobachten

Mit den steigenden Temperaturen erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf. Bei Exkursionen, Vorträgen und Workshops der Walgau Wiesen Wunderwelt können Interessierte viel Spannendes über die Flora und Fauna des Walgaus erfahren.

Die Walgau Wiesen Wunderwelt und KLAR! Im Walgau bieten in den nächsten Monaten verschiedenste Experten auf, um den Walgauerinnen und Walgauern die Natur in ihrer unmittelbaren Umgebung näherzubringen. So gibt es etwa bei Workshops in Nenzing und Göfis Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung Nisthilfen für Wildbienen und Co zu bauen. Bei Exkursionen können heimische Amphibien, die Vögel des Frastanzer Rieds, verschiedenste Heilkräuter und die verborgene Welt unter unseren Füßen erkundet werden. Kinder lernen beim Heilkräuterworkshop den König des Weges und den blauen Kuckuck kennen. Interessierte finden alle Details unter www.walgau-wunder.at, ein Veranstaltungskalender im Postkartenformat liegt im Gemeindeamt zum Mitnehmen auf. Wer immer auf dem Laufen sein möchte, meldet sich am besten zum Newsletter der Walgau Wiesen Wunderwelt an. Foto: Günter Stadler



Heizkostenzuschuss PLUS

Bund und Land reagieren auf die weiter steigenden Heiz- und Wohnkosten, indem sie Haushalten mit geringem Einkommen einen zusätzlichen Zuschuss von 330 Euro gewähren.

Der Heizkostenzuschuss PLUS kann ab sofort und noch bis 31. Mai im Bürgerservice des Gemeindeamts beantragt werden, wenn pro Haushalt folgende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden: Personen, die alleine leben, dürfen über maximal 1.860 Euro pro Monat verfügen. Leben in einem Haushalt zwei Personen, liegt die Einkommensgrenze bei 2.790, bei drei Personen bei 3.226, bei vier Personen bei 4.070, bei fünf Personen bei 4.492 und bei sechs Personen bei 4.914 Euro pro Monat. Für jede weitere Person können 422 Euro zusätzlich hinzukommen. Entsprechende Einkommensnachweise sind vorzulegen.

All jene, an die in der Heizperiode Winter 22 / Frühjahr 23 bereits ein Heizkostenzuschuss ausbezahlt wurde, haben automatisch Anspruch auf weitere 330 Euro. Es wurde an diese Familien bereits ein Infoschreiben verschickt und um Bekanntgabe der IBAN gebeten, damit dieser Betrag gleich überwiesen werden kann.

Schüler als Musiker und Songwriter

Im Rahmen eines Workshops mit Musikerin Nina Fleisch haben die Schüler der 2b der Sportmittelschule Nüziders ihren eigenen Song kreiert und auf Video aufgenommen.



Das Motivationslied „Back on my feet“ entstand kurz vor Beginn der Semesterferien. Lehrerin Ricarda Frank hatte den Workshop in Zusammenarbeit mit der Jungen Kirche Vorarlberg und Musikerin Nina Fleisch organisiert. Die Jugendlichen sind stolz auf das Ergebnis, das auf der Homepage der SMS Nüziders veröffentlicht wurde. Foto: SMS Nüziders

Vortrag „Alte Heilmethoden“

Wickel, Auflagen, Tees und Aufgüsse aus heimischen Heilpflanzen,... – Unsere Vorfahren hatten eine Vielzahl an Mittelchen und Methoden, um kleine und große Wehwehchen zu lindern. Ingeborg Sponsel, Heilpflanzenfachfrau und Permakulturberaterin, kennt viele davon und wird ihr Wissen am Donnerstag, 16. März im Rahmen der Reihe „Pflege im Gespräch“ im Kellertheater Lampenfieber in Bludesch (Hauptstraße 9) weitergeben. Der Sozialsprengel Raum Bludenz lädt ab 19.30 Uhr in Zusammenarbeit mit connexia zum Vortrag der Kräuterexpertin. Der Eintritt kostet fünf Euro. Interessierte können sich bei Aurelia Spagolla (Tel: 05552/22031, E-Mail: office@sozialsprengel-bludenz.at) informieren und anmelden. Foto: Handout



Referentin Ingeborg Sponsel

Agrar: Frondienst und Losholzbesprechung

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch lädt die Mitglieder am Montag, 13. März von 17 bis 19 Uhr zur Losholzbesprechung ins Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein. Am 14., 15. und 17. März gibt es Gelegenheit, den Frondienst zu leisten. Die Arbeitswilligen treffen sich – ausgerüstet mit gutem Schuhwerk und genügend zu trinken – um 7 Uhr früh beim Fondshaus.

Kostenlose Rechtsberatung



Mag. Martin Gürtler

Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler von der Kanzlei Meier Gürtler Rechtsanwälte in Bludenz steht am Freitag, 17. März wieder von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt für rechtliche Auskünfte zur Verfügung. Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, sollte sich unter Tel: 05552/31888, per E-Mail unter kanzlei@mg-ra.at oder mittels Kontaktformular unter www.mg-ra.at anmelden. Foto: Handout

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 12. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 16.3., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 11.3.** Rechtsberatung in der Kanzlei von Dr. Hartmann von 9.30 bis 12 Uhr
- 11.3.** Kabarett „Des ka passieral“ ab 20 Uhr in der Blumenegghalle
- 13.3.** Agrar-Losholzbesprechung von 17 bis 19 Uhr im Fondshaus
- 14., 15. + 17.3.** Agrarfrondienst: Treffpunkt um 7 Uhr beim Fondshaus
- 17.3.** Rechtsberatung von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt
- 18.3.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 22.3.** Vortrag von Dr. Jan-Uwe Rogge ab 19.30 Uhr in der Blumenegghalle

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 8.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 9.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 - 10.3. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 11.3. Dr. Popovic, Bludesch (05550/33400)
 - 12.3. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 - 13.3. Dr. Popovic, Bludesch (05550/33400)
 - 14.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 - 15.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 16.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 - 17.3. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 18.+19.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 - 20.3. Dr. Popovic, Bludesch (05550/33400)
 - 21.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 - 22.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 8.3.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
 - 10.3.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
 - 15.3.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Ausgelassene „Wieberfasnat“

Rund 200 Frauen aus nah und fern feierten am „Gumpiga Donnstig“ bei der „Wieberfasnat“ in der Blumenegghalle mit.

„Es wurde getanzt, gesungen, gelacht und richtig Gas gegeben“, berichten die Organisatorinnen. Ein köstliches Buffet vom Restaurant Bluthu, feine Desserts und Kuchen, coole Party-Musik, eine Fotobox sowie eine Candybar trugen außerdem zur ausgelassenen Stimmung bei. Die Blumenegghalle war passend zum Motto „Seventy Night Fever“ bunt dekoriert. Wer mehr wissen möchte, schaut am besten auf Facebook vorbei: facebook.com/frauavoludesch. Fotos: Verein Frauavo Ludesch



Funken im Steinbruch

Am Funkenwochenende war im Ludescher Steinbruch einiges los. Jung und Alt amüsierten sich bei Hexenparty und Funkenspektakel.

Alles neu: Die vor gut einem halben Jahr gegründete Funkenzunft baute nicht nur einen, sondern gleich zwei Funken im Areal des alten Steinbruchs auf. Die traditionelle, dreibeinige Bauweise, für die ein Kranwagen benötigt wird, soll allerdings schon im kommenden Jahr aufgegeben werden. Denn ein Funken aus geschichteten Holzklaftern ist nicht nur einfacher zu errichten, er erzeugt zudem beim Abbrennen deutlich weniger Feinstaub-Emissionen. Heuer konnten die Besucher beide Funkenformen vergleichen. Schon am Sonntagvormittag hatten sich zahlreiche Funkengäste eingefunden, die von der Funkenzunft verköstigt wurden. Die Kinder hatten beim Hexenbasteln am neuen Funkenplatz jede Menge Spaß. Beim „Hexafascht“ mit DJ und Feuertopf am Freitag herrschte ebenfalls beste Stimmung. „Wir bedanken und bei allen Kindern, welche eine von den über hundert Hexen gebastelt haben, sowie bei allen Gästen und freiwilligen Spendern“, erklärt Patric Wucher.

Der Obmann der Funkenzunft und sein Team hatten bereits am Freitagvormittag die Ludescher „Kindergärtler“ herzlich empfangen, als diese im Steinbruch vorbeischauten. „Die Funkenhexe Brunhilde Winter vom Brunnengarten wurde uns vorgestellt und Patric erklärte uns genau, warum wir Funken feiern und was man dazu alles braucht“, berichten die Pädagoginnen. Die Jause, welche die Gärtnerei Metzler zur Verfügung stellte, sowie das Knallen mit den Luftballons kamen bei den Kindern ebenfalls an. Zum Abschied erhielten die Kleinen noch einen Bon für den Funkensonntag. Das Team des Kindergartens bedankt sich herzlich. Fotos: Funkenzunft

